



Protokoll

**der 58. ordentlichen
Generalversammlung**

des FC Littau

Montag, 22. September 2014

**im Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern**

**Einladung zur
58. Generalversammlung
Montag, 22. Sept. 2014
20.00 Uhr
Gasthaus Thorenberg
Littau-Luzern
Tel.: 041 250 52 00**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und einleitende Feststellungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 57. Generalversammlung vom 23. Sept. 2013
4. Genehmigung der Jahresberichte 2013-14
 - a. Vereinspräsident
 - b. Kommission Spielbetrieb (Spiko)
 - c. Kommission Sportbetrieb (Spoko)
 - d. Kommission Senioren/Veteranen
5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 2013-14
 - b. Revisorenbericht
 - c. Entlastung des Vorstandes
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2014-15
7. Budget 2014-15
8. Mutationen
9. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Übrige Vorstandsmitglieder
 - c. Rechnungsrevisoren
10. Anträge
 - a) Anträge des Vorstandes
 - b) Anträge der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens **Freitag, 12. Sept. 2014** schriftlich begründet an folgende Adresse einzureichen: FC Littau / GV 2014 / Postfach 303, 6014 Luzern oder beat.krieger@gmx.ch

Aus Kostengründen wird auf den Versand des Protokolls und der Jahresberichte verzichtet. Diese können eingesehen oder heruntergeladen werden unter www.fcLittau.ch.

Ebenfalls liegen wie im letzten Jahr im Clubhaus FC Littau ab Montag, 01. Sept. 2014 alle Berichte und Protokolle zur Einsichtnahme auf. Wir hoffen auf das Verständnis der Mitglieder.

Littau / Luzern, 01. Sept. 2014 / bk.

FC LITTAU - Vereinsleitung
Beat Krieger, Präsident

Traktandum 1: Begrüssung und einleitende Feststellungen

„FC Littau – mein idealer Verein!“

Präsident Beat Krieger begrüsst als Vorsitzender der Vereinsleitung die Teilnehmer zur 58. Generalversammlung im Saal des Hotels Thorenberg in Littau-Luzern. Er stellt die Generalversammlung des Vereinsjahres 2013-14 unter den Leitsatz wie im Titel vermerkt.

Der FC Littau ist dann mein idealer Verein, wenn es gelingt, den prägenden Leitsatz unserer Juniorenabteilung umzusetzen: „**FC Littau – Gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!**“

Dieser Leitsatz widerspiegelt die Vereinsphilosophie, die eigenen Interessen etwas zurückzufahren und wieder vermehrt „**Kollegialität und Solidarität**“ zu leben.

Während der Generalversammlung stellt er wie in früheren Jahren die Vereinstätigkeiten unter den drei Leitwörter vor: „**FC Littau – sportlich – engagiert - familiär**“

Begrüssung

Der Vorsitzende Beat Krieger begrüsst an der heutigen 58. Generalversammlung 16 von 26 Ehrenmitgliedern: Althausen Agi, Baumann Markus, Baumann René, Bucher Josef, Camenzind Damian, Degen Jost, Krieger Beat, Manetsch Heinz, Mitterer Jörg, Müller Ferdy, Ottiger Thomas; Platzl Adi; Sigrist Roman, Steiger Erwin, Svalduz Georges, Wyss Theo.

Ebenso begrüsst er alle anwesenden Freimitglieder (18 von 59): Bammert Franz, Bienz Mike, Frischknecht Marcel, Gilli Stefan, Gottenkieny René, Grimm Xaver, Heini René, Huber Roland, Jenni Roland, Krummenacher Franz, Krummenacher-Frank Heidi, Lötscher Daniel, Manetsch Werner, Meier Rolf, Müller Josef, Schmidiger René, Wüst Marcel, Zwimpfer Thomas.

Ganz besonders grüsst er die Hauptsponsoren und dankt Martin+Doris Brunner, René+ Martha Hess, Patrick + Rolf Glauser sowie Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der Wohnbaugenossenschaft wgl Littau. Anwesend von den Hauptsponsoren ist Martin Brunner, die andern sind entschuldigt,

Speziell begrüsst er die 1. Mannschaft mit Trainer-Assistent Roberto Bertoni und die Frauenmannschaft FC LIMA mit den Verantwortlichen Luzia Wirz und Sandra Lütolf-Bachmann.

Ein Gruss geht auch an die anwesenden Mitglieder der Gönnervereinigung: Jörg Mitterer als Präsident der Gönnervereinigung 5er-Club und René Heini als Obmann des 13-er Clubs sind anwesend.

Weiter begrüsst er die Co-Sponsoren Max Lustenberger, Hotel Maximo Thorenberg. Entschuldigt haben sich die Match-Sponsoren 2013-14: WIBA-Sport Littau-Luzern (Joe Müller) und WGL-Littau.

Ein weiterer Gruss geht an alle Trainer, Funktionäre und Mitglieder der Gönnervereinigung. Es sind folgende **Entschuldigungen** eingegangen:

Vertretung der Behörden: Der Stadtrat von Luzern mit Stadtpräsident Stefan Roth hat sich schriftlich entschuldigt.

Ehrenmitglieder: Blättler Josef, Meier-Baumann Gisela, Stirnimann Reto.

Freimitglieder: Felber Daniel, Glauser Rolf, Ottiger Heiner, Wiss Bernhard.

Aktive und Frauen: Wipfli Roman (Trainer Aktive 1) Alle entschuldigten Mitglieder sind am Original-Protokoll angehängt.

Seniorenabteilung: Pauger Markus / Siegrist Heinz /

Feststellungen

Der Präsident hält fest, dass die Einladung und die Traktandenliste den Mitgliedern ordnungsgemäss zugestellt wurden.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind laut Anwesenheitslisten **84 Stimmberechtigte** anwesend. Absolutes Mehr: 43.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Camenzind Damian / Stutz Patrizia / Jenni Roland / Steiger Erwin.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll der 57. GV vom 23. September 2013

Das von Stefan Gilli verfasste Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Es wird daher nicht verlesen. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob Bemerkungen zum Protokoll bestehen würden, was nicht der Fall ist.

In der abschliessenden Abstimmung erfolgt die einstimmige Genehmigung des Protokolls.

Traktandum 4: Genehmigung der Jahresberichte 2012-13

Der Jahresbericht des Präsidenten war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird deshalb nicht verlesen.

Der Präsident weist auf folgende Reminiszenzen aus dem Vereinsleben besonders hin:

„FC Littau – mein idealer Verein!“

Diese prägnanten Worte standen auf der Neujahrskarte 2014 des Präsidenten an die Vereinsmitglieder. Etwelche grosse und kleine Träume wurden in der Saison 2013-14 wahr, einige Vorhaben konnten nicht so realisiert werden wie gewünscht.

Oft stellen die Menschen eine Gleichung auf:

„Wenn andere tun, was ich mir wünsche, dann bin ich zufrieden. – oder umgekehrt –

„Wenn andere meine Erwartungen nicht erfüllen, muss ich ärgerlich sein!“

Der FC Littau ist dann mein idealer Verein, wenn es gelingt, den prägenden Leitsatz unserer Juniorenabteilung umzusetzen: **„FC Littau – Gemeinsam und kollegial zu sportlichen Erfolgen!“**

Dieser Leitsatz widerspiegelt die Vereinsphilosophie, die eigenen Interessen etwas zurückzufahren und wieder vermehrt Kollegialität und Solidarität zu leben.

Fazit 2013-14

- sportlich** - die Da-Junioren mit den Trainern Dany Lötscher und Rolf Fries werden in der Saison 2013-14 Innerschweizer Verbandsmeister Junioren D.
- - - die 1. Mannschaft mit Trainer Roman Wipfli und Assistent Roberto Bertoni belegt nach eindrucklichen Leistungen in der **2. Liga Regional** den 3. Rang.
- engagiert** - der FC Littau engagiert sich weiter im Dorf- und Vereinsleben von Littau-Reussbühl und gewinnt nachhaltige Unterstützung von neuen Sponsoren.
- die Juniorenabteilung des FC Littau organisiert schweizweit bekannte Turniere (HUWI-Cup / SwissLife-Cup / 20er-Club Turnier) und führt sehr erfolgreich die Innerschweizer IFV-Junioren-Cupfinals auf Ruopigen durch.
- familiär** - der FC Littau feiert im Jahre 2014 mit der Gönnervereinigung „30 Jahre 13er-Club“ und organisiert einige interessante Vereinsanlässe.
- Die Verhandlungen mit der Stadt Luzern zur Verlängerung des Baurechtsvertrages und damit zur Sanierung des Clubhauses erfüllen sich nicht wie erhofft.

FC Littau - Vereinsstrategie

Die Generalversammlung 2012 stimmte einer fünfjährigen **Vereins-Strategie (2012-2017)** zu. In den letzten Jahresberichten legte der Vorstand regelmässig eine Bilanz der Schwerpunkte ab, wohin der Weg des FC Littau weist.

Gerne erinnere ich die Mitglieder in diesem Jahresbericht an die Schwerpunkte der Strategieplanung:

- Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche
- Gesunde Finanzen mit Controlling weiterführen
- Stellenwert des FC Littau in der Stadt Luzern stärken
- 1. Mannschaft in der 2. Liga Regional
- Juniorenbereich: Alle a-Mannschaften in der 1. Stärkeklasse
- Gesellschaftliche und sportliche Anlässe fördern
- Gönnervereinigung und Sponsoren aktiv unterstützen
- Anpassung Sport-Infrastruktur / Erweiterung Kunstrasenfläche

Bei Saisonende 2013-14 präsentiert sich die Bilanz der Vereins-Strategie durchaus im Positiven. Die Aufgabenverteilung innerhalb der Vereinsleitung wurde weiter umgesetzt, die neu gebildeten Kommissionen in den neuen Strukturen vertieften ihre Arbeit.

Sportlich hat die 1. Mannschaft in der 1. Saison nach dem Aufstieg durch gute Resultate überzeugt und im Juniorenbereich hat sich das Konzept mit den Koordinatoren bewährt.

Die Anpassung der Sport-Infrastruktur (Garderoben-Gebäude) und die verschobene Sanierung des Clubhauses werden hingegen zunehmend zu einer Belastung für den FC Littau und erfordern in nächster Zukunft viele Absprachen und Abwägungen.

FC Littau – Stadt Luzern

Am 15. März 2013 erfolgten mit der Stadt Luzern Verhandlungen, damit der gültige Baurechtsvertrag für das Clubhaus-Areal (Ablauf nach 50 Jahren im Jahre 2027) bald verlängert wird. Nur so können wir mit eigenen Mitteln unser Clubhaus zu finanziellen Konditionen sanieren, die für den FC Littau tragbar sind.

Bei diesen Verhandlungen erwägte die zuständige Abteilung der Stadt Luzern, die Verlängerung des Baurechtsvertrages für das ganze Grundstück neu zu definieren. (Clubhaus FC Littau, Garderobengebäude mit Zunftlokal, Materialpavillon FC Littau).

Am 7. Januar 2014 einigte sich eine Delegation des FC Littau mit der Stadt Luzern auf einen neuen Baurechtsvertrag über das ganze Grundstück für die Dauer 1. 1. 2015 – 31.12.2049. (35 Jahre) Gleichzeitig sollte im Verlaufe des Jahres 2014 das Garderobengebäude durch die Stadt Luzern saniert werden. Bis zum Zeitpunkt der Niederschrift dieses Berichtes liegen keine weiteren konkreten Schriftstücke vor.

Weitere Verhandlungen mit der Stadt Luzern umfassen den Entwurf „Neue Rechtsgrundlagen und das neue Tarifsysteem für die Nutzung von Schul-, Sport- und Freizeitanlagen in der Stadt Luzern“. Dabei geht es um mögliche finanzielle Ansprüche der Stadt Luzern für die Platzbenützung durch die Aktiven.

Die gegenwärtig angespannte finanzielle Situation der Stadt Luzern erschwert sicherlich diese Verhandlungen mit dem FC Littau. All diese Verhandlungspunkte und Unsicherheiten ergeben zunehmend eine grosse zeitliche und emotional belastende Situation für die Vereinsführung des FC Littau.

Weitere Gespräche mit der Stadt Luzern im neuen Vereinsjahr 2014-15 werden wegweisend.

FC Littau - Vorstand 2013-14

An 8 Sitzungen des Vorstandes wurden seit der GV 2013 die statutarischen Geschäfte im Sinne des Vereins beraten und entschieden. Die Zusammenarbeit war auch in diesem Vereinsjahr geprägt von gegenseitigem Vertrauen, hoher Verlässlichkeit und Wertschätzung.

Die Aufteilung der Sportkommission in die Bereiche „Leiter Aktive“ und „Leiter Junioren“ hat sich sehr bewährt. Patrick Renggli hat seine Feuertaufe als „Leiter Aktive“ bestens gemeistert und überzeugt mit seiner ruhigen und sachlichen Art.

Die Besetzung „Leiter Veranstaltungen“ wurde in der vorgesehenen Funktion nicht vorgenommen. Sandra Lütolf-Bachmann („Pünktli“) als Vertreterin der LIMA-Frauen nahm an Sitzungen des Vorstandes teil, um Einblick in die Arbeit des Vorstandes zu erhalten. Sie wird in Zukunft organisatorische Aufgaben erledigen. Die Organisation von Veranstaltungen wird weiterhin von den Mitgliedern des Vorstandes in unterschiedlichen Zusammensetzungen wahrgenommen.

Der Vorstand des FC Littau arbeitete im Vereinsjahr 2013-14 in folgenden Chargen:

Präsident	Krieger Beat (bisher / seit GV 2006)
Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)
Beisitzerin	Lütolf-Bachmann Sandra (interimsweise als Vertretung Frauen LIMA)

Als Präsident bemühte ich mich im vergangenen Vereinsjahr weiterhin vergeblich um eine Nachfolgeregelung. Es ist im Sinne von mir und des Vorstandes, das Präsidium des Vereins in jüngere Hände zu übergeben. Die intensiven Verhandlungen mit der Stadt Luzern um die Verlängerung des Baurechtsvertrages und die Sanierung des Garderobengebäudes werden in Zukunft zeitintensiver und

politisch schwieriger. Darum erachtet es der Vorstand zum jetzigen Zeitpunkt als richtig, diese Verhandlungen mit der Stadt Luzern mit derselben personellen Delegation abzuschliessen.

FC Littau – Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Wie bereits erwähnt, arbeitete die Spoko in den Bereichen „Leiter Aktive“ (Patrick Renggli) und „Leiter Junioren“ (Marcel Frischknecht) eigenständig.

In der Saison 2013-14 beteiligten sich in der Rückrunde insgesamt **22 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 16 Junioren / 1 Senioren / 1 Frauen)

Zusätzliche Mannschaften (U-80 / Do-Club / Di-Treff / Kicky-Boys = neu G-Junioren)).

Das Vereinsjahr 2013-14 wird als ein **sportlich** erfolgreiches Jahr in die Vereinsgeschichte FC Littau eingehen.

Die 1. Mannschaft erreichte in der ersten Saison nach dem Aufstieg in die 2. Liga regional den Wintermeistertitel und zum Saisonende den beachtlichen 3. Schlussrang.

Die Da-Junioren wurden nach einer sehr guten Saison IFV-Verbandsmeister Junioren D.

Für die grosse Arbeit der Trainer und Funktionäre gebührt allen der herzlichste Dank.

Im Weiteren verweise ich auf die jeweiligen Jahresberichte der Verantwortlichen der „**Kommission Sportbetrieb**“ **Spoko** und danke allen für die grosse Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Abteilung Spielbetrieb (SPIKO)

Seit 1999 amtet Thomas Ottiger als kompetenter und zuverlässiger Spiko-Präsident und garantiert, dass der Spielbetrieb des FC Littau tadellos funktioniert. Der FC Littau schätzt sich glücklich, dass er einen solch tüchtigen und allseits anerkannten Ansprechpartner für den IFV und die Stadt Luzern stellen kann.

Der seit der Saison 2008-09 organisierte Pikett-Dienst mit Thomas Ottiger, Damian Camenzind, René Schmidiger und Adi Platzl bewährte sich ein weiteres Jahr. Leider bleiben die gewünschten Nachfolgeregelungen erfolglos, so dass der Pikett-Dienst für die drei verbliebenen Personen je um ein Wochenende ausgedehnt werden musste. Herzlichen Dank!

Der neue Schiedsrichter-Obmann Noël Lötscher hat sein Amt mit viel Elan angetreten. Herzlichen Dank für die Betreuung unserer wichtigen Schiedsrichter-Gilde.

Die Kommission „Sanierung Clubhaus FC Littau“ mit Spiko-Präsident Thomas Ottiger und dem zuständigen Vereinsarchitekten Heiner Ottiger konnte keine weiteren Arbeiten erledigen.

Sanierungsarbeiten wurden wegen der Verhandlungen mit der Stadt Luzern sistiert. Die Ausführung weiterer Arbeiten steht in engem Zusammenhang mit der Finanzbewirtschaftung.

Weitere Sanierungsarbeiten im Garderobengebäude (Stadt Luzern) harren noch der Dinge; der FC Littau spürt ebenfalls erste Auswirkungen des Sparpaketes der Stadt Luzern.

Im Weiteren verweise ich auf den Jahresbericht der „**Kommission Spielbetrieb**“ **Spiko** und danke vor allem Thomas Ottiger für die grosse und kompetente Arbeit für den FC Littau.

FC Littau – Gesunde Finanzen mit Controlling

Seit der GV 2010 trägt die Finanzchefin Silvia Betschart die Verantwortung über die Finanzen des FC Littau. Auch im Vereinsjahr 2013-14 setzte sie die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre zur Stabilisierung der Finanzen erfolgreich fort.

Gemäss dem genehmigten Strategiepapier ist der Leiter Finanzen auch für die Juniorenkasse zuständig. In der Saison 2013-14 hat Silvia Betschart auch die Verantwortung für die Juniorenkasse übernommen. Die Organisation und Zuständigkeiten für die Juniorenkasse wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Leiter Junioren definiert. Carmen Papenfuss hat die Finanzchefin Silvia Betschart im Bereich Juniorenkasse bereits sehr gut unterstützt.

Der neu gebildeten Kommission Finanzen gelang es, zusätzliche Einnahmequellen in Form von Sponsoren zu finden. Die neu geschaffene Werbebroschüre ermöglicht die gezielte Bewirtschaftung von nachhaltigen Gönnern und Sponsoren.

Die im Jahre 2011 von der Albert-Köchlin-Stiftung Luzern gestifteten Fr. 50'000.— werden ausdrücklich nur für Belange der Juniorenabteilung verwendet. Alljährlich werden so ausgewählte Projekte mit Fr. 5'000.— unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss sind der Präsident und der Leiter Junioren gemeinsam zuständig für die Vergabe von finanziellen Leistungen.

FC Littau - engagiert

Der FC Littau ist stolz, dass die Idee des **Hauptsponsoren-Kleeblattes** auch im Vereinsjahr 2013-14 fortgesetzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön geht an:

Martin Brunner Transport AG, Luzern-Littau / HESS Taxi+Car AG, Luzern-Littau / wankenried+baur ag, Luzern-Littau / Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass die Wohnbaugenossenschaft WGL Littau die Vereinsarbeit des FC Littau mit einem nachhaltigen Engagement unterstützt.

Die Idee des Match-Sponsors, damit die Zuschauer vergünstigt Eintritt zu den Spielen des FC Littau haben, wurde in der Vorrunde und Rückrunde ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön für das Matchsponsoring gehen an Joe Müller von der **Firma WIBA-Sport** und Christoph Albisser und Hansruedi Furrer von der **Wohnbaugenossenschaft WGL Littau.**

Ebenso gilt ein besonderer Dank an die **Firma Maler Mathis AG** in Littau-Luzern als Ausrüstungs-sponsor der 1. Mannschaft und den Sponsoren des SwissLife-Junioren-E-Cups, des 20er-Club D-Turniers und allen Unterstützern und den Organisatoren des HUWI-Cups.

Ein herzlicher Dank gebührt seit 1978 der **Gönnervereinigung FC Littau**, speziell

- den Mitgliedern des 5-er Clubs (gegründet 1978) mit Präsident Jörg Mitterer
- den Mitgliedern des 13-er Clubs (gegründet 13. Sept. 1984) mit Obmann 2013-14 Heini René.

Beide Vereinigungen sind wichtige Eckpfeiler des Vereinslebens, da sie oft ehemaligen Spielern und Funktionären die Möglichkeit geben, weiterhin mit dem FC Littau verbunden zu sein.

Aktivitäten und Teilnahmen 2013-14

Der FC Littau präsentierte sich an verschiedenen Fronten und konnte so seinen Stellenwert in der Region gegen aussen vertreten. So war es für die Öffentlichkeitsverantwortlichen des FC Littau stets wichtig, Anlässe in Zeitungen oder vor allem im Internet zu dokumentieren. Ein grosser Dank gebührt hier Max Lustenberger jun., der im Jahr 2013-14 die eingesandten Beiträge im Internet platziert hat.

01.07.2013

Beginn Saison 2013-14 / 58. Vereinsjahr

12.08.-15.08.2013	Junioren-Camp FC Littau Sportplatz Ruopigen / Besuch Magglingen
16.08.-18.08.2013	50 Jahre Freundschaft mit SpVgg Röhrmoos-Grossinzemoos in Littau
16.08.2013	U-80-Turnier / 18. Austragung mit 5 Mannschaften /
16.08.2013	96. Delegierten-Versammlung IFV in Stans /
17.08.2013	Swiss-Life-Cup / 3. Austragung mit 12 Teams Junioren E /
17.08.2013	1. Heimspiel Saison 2013-14 / 2. Liga / Einladung Sponsoren+Gönner /
18.08.2013	20er-Club Turnier Junioren D mit 16 Teams / 20. Austragung
30./31.08.2013	U-80 Ausflug nach Chur / U-80 Chefs Seppi Bühler / Kurt Mathis
31.08.2013	5-er Club FC Littau, Jahresausflug nach Luzern – Hotel Hermitage
02.09.2013	46. Generalversammlung Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger
23.09.2013	57. Generalversammlung im Gasthaus Thorenberg / Präsident Beat Krieger
07.10.2013	36. Generalversammlung Gönnervereinigung 5-er Club / Präsident Jörg Mitterer
07.10.2013	29. Generalversammlung 13-er Club / gegr. 13.09.1984 / Obmann René Heini
19.10.2013	Einladung Gönner Bandenreklame / FC Littau – FC Dagmersellen 3:3
26.10.2013	Abschluss Vorrunde 2013-14: FC Stans – FC Littau 2:3 / Wintermeister 2. Liga
14.+15.11.2013	KiFu-Kurs Innerschweizerischer Fussballverband beim FC Littau
27.+28.12.2013	Lotto FC Littau im Rest. Obermättli in Reussbühl
02.03.2014	Fasnachts-Beiz FC Littau Malermeister Ruedi Sonderegger. / 5. ASL H. Müller
02.03.2014	Fasnachtsumzug Littau / Thema: „Littauer Abhörskandal / Edward Snowden“
08.+ 09.03.2014	5. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun C und D-Elite
15.+ 16.03.2014	5. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Jun. D 2.+3. Stkl. E-Elite
17.03.2014	IFV-Präsidentenkonferenz 2014 / Vorstellung FCL-Konzept Frei/Egli
22.03.2014	Erstes Heimspiel Rückrunde / Einladung Gönnervereinigung 5-er / 13-er
23.03.2014	5. Huwi-Cup / Frühjahrs-Turnier / Huber-Wicki-Cup / Junioren F+G-Turnier
09.04.+16.04.2014	Schulfussball-Meisterschaft Stadt Luzern / Turnier Ruopigenmoos
28.04 - 02.05.2014	Raiffeisen MS Sports Camp / Jugendliche in Osterferien-Sportwoche
08.05.2014	5er-Club / Spaghetti-Plausch mit 1. Mannschaft + Lukas Fähndrich
09.05.2014	2- Liga-Trainerkurs IFV-SFV auf Sportplatz Ruopigenmoos
21.05.2014	Schweizer Schulfussball Turnier / Credit-Suisse-Cup / Kantonal-Final 6. SJ.
18.06.2014	„Sommer-Gespräch“ mit Carlos Bernegger / 5er- und 13er-Club.
19.06.2014	IFV-Cupfinaltag Junioren und Frauen in Littau / Grosserfolg Teilnehmer
22.06.2014	Saisonabschluss mit Funktionärentreff im Clubhaus
28.06.2014	Veranstaltung „Pro hibida“ / Turnier und Fun
30.06.2014	Abschluss 57. Vereinsjahr 2013-14

Es ist auch in Zukunft wichtig, dass der FC Littau in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird. In der Stadt Luzern soll somit die Bedeutung des FC Littau gestärkt werden.

FC Littau – familiär

„Der FC Littau – mein idealer Verein!“

Dieser Leitsatz zu Beginn des Jahresberichtes stimmt hoffentlich für viele unserer Mitglieder auch weiterhin. Nur so können wir den FC Littau in eine Zukunft führen, welche sicher anders ist als früher.

„Weisst du noch,“, sagen oft viele, die erlebt haben, wie am **13. Juni 1984** die 1. Mannschaft den Aufstieg in die 1. Liga schaffte. Wichtige Persönlichkeiten haben damals den FC Littau als den „idealen Verein“ erlebt und geprägt.

So haben sie am **13. September 1984** – also vor 30 Jahren- den „**13er-Club**“ gegründet. Sie haben damals mit dem „5er-Club“ die Kollegialität und Solidarität mit dem FC Littau in den Vordergrund gestellt. Wir alle wissen, wie uns der „ideale FC Littau“ **kameradschaftlich und charakterlich geprägt** hat.

Ich wünsche mir, dass die Tugenden „Kollegialität“ und „Solidarität“ wieder vermehrt zum Tragen kommen. Nur so können auch die Junioren erkennen, welche Werte ein FC Littau vermitteln kann. Ebenso sollten die „älteren“ Club-Mitglieder spüren, dass sie jetzt in der FC Littau-Familie auch gebraucht werden, denn auch sie konnten sich in den Juniorenjahren auf die „Älteren“ verlassen.

Wir alle haben es in der Hand und stellen uns in Zukunft wieder für irgendeine Aufgabe zur Verfügung.

Dank

Zum Abschluss eines wiederum intensiven Vereinsjahres 2013-14 bedanke ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich.

Ein grosses Lob und meinen besten Dank spreche ich an dieser Stelle allen Funktionären und Trainern für die wertvolle Arbeit zum Wohle des FC Littau aus. „**Kollegialität – Solidarität!**“

Ein besonderer Dank geht an die „Clubhaus-Mütter“ Agi Althausen und Heidi Krummenacher. Sie mussten auch im Vereinsjahr 2013-14 einige Freuden (2. Liga, Juniorenturniere), Hoffnungen (Sanierung Clubhaus) und Leiden (Anzahl Gäste im Clubhaus) mit Funktionären und Gästen teilen. Das ganze Clubhaus-Team gibt sich sehr Mühe und verdient Anerkennung für die grosse Arbeit für die FC Littau-Familie. **Sie leben es uns vor: „Der FC Littau – mein idealer Verein!“**

Viele weitere, ungenannte Personen aus dem Umfeld der FC Littau-Familie verdienen einen speziellen Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung des FC Littau.

Littau / Luzern, 31. August 2014 / bk.

Sportliche Grüsse
FC LITTAU - Vereinsleitung

Abstimmung Jahresbericht

Stefan Gilli, Vizepräsident, dankt dem Präsidenten für seine Ausführungen aber auch für die immense Arbeit, die er für den Verein leistet. Er führt die Abstimmung bezüglich der Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten durch, welche einstimmig erfolgt und in tosenden Applaus endet.

b. Kommission Sportbetrieb (SPIKO)

Der Bericht der Kommission (Spielbetrieb) von Spiko-Präsident **Thomas Ottiger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt.

Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

c. Kommission Sportbetrieb (SPOKO)

Der Bericht der Kommission (Sportbetrieb) von **Patrick Renggli** als Leiter Aktive und **Marcel Frischknecht** als Leiter Junioren war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht aufgelegt. Er wird daher nicht verlesen.

Der Bericht wurde einstimmig genehmigt. Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

d. Kommission Senioren/Veteranen

Der Bericht der Seniorenabteilung von Senioren-Obmann **Markus Pauger** war auf der Homepage aufgeschaltet und im Clubhaus zur Einsicht abgelegt. Der Bericht muss nicht genehmigt werden, da er bereits an der Senioren GV genehmigt worden ist.

Im Anhang zu diesem Protokoll ist er abgedruckt.

Traktandum 5: Finanzen: Entgegennahme und Genehmigung

a. Jahresrechnung 2013/14

Finanzchefin Silvia Betschart stellt der Versammlung die Zahlen der Jahresrechnung 2013-14 vor.

Sie weist darauf hin, dass sie auf eine detaillierte Vorlage von Erfolgsrechnung und Bilanz (analog der letzten Jahre) verzichtet, da diese Dokumente von interessierten Vereinsmitgliedern jederzeit bei ihr eingesehen werden können.



GV 2014: Jahresrechnung 2013-14

Jahresergebnis

	Ergebnis 2012 -13	Ergebnis 2013 -14	Budget 2013- 14
Ertrag	271'209.50	296'709.41	269'300.00
Aufwand	269'276.25	293'627.50	266'950.00
Gewinn	1'933.25	3'081.90	2'350.00

Rechnung im Mehrjahresvergleich

Ertrag

Vereinsjahr	2011-12	2012-13	2013-14
Mitgliederbeiträge	84'800	82'300	84'500
Matcheinnahmen / Matchsponsoring	1'500	4'200	4'000
Matchbälle	3'200	5'300	3'600
Hauptsponsoren / Co-Sponsoren	20'000	22'140	30'300
Bandenreklame	17'300	22'140	19'100
Aufstiegsspiele	0	8'000	0
Sport-Toto	12'300	11'100	10'100
Lotto	4'100	5'900	4'000
Jugend-Sportförderung	29'500	29'500	28'600
Bereich Junioren	133'100	112'900	139'900
Gewinn Clubhaus FC Littau	23'800	21'200	24'100

Aufwand

Vereinsjahr	2011-12	2012-13	2013-14
Aufwand Bereiche Aktive	56'800	58'100	54'700
Aufwand Bereich Junioren	105'700	112'400	142'300
Trainerspesen & Sozialleistungen	77'300	77'300	77'800
MWST ganzer Verein	14'100	12'700	14'600
Unterhalt, Versicherungen	12'300	9'100	9'000
Verwaltungsaufwand, GV	14'400	15'100	14'600
Abschreibungen	10'000	15'000	18'000

An der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen zur Vereinsrechnung 2013/14 gemacht.

Der Präsident dankt der Finanzchefin Silvia Betschart für die grosse Arbeit und überreicht ihr für die grosse Arbeit ein kleines Anerkennungsgeschenk.

Die GV bestätigt dies mit einem tosendem Applaus.

b. Revisorenbericht

Marco Rey verliest den Revisorenbericht, lobt die einwandfreie Führung der Buchhaltung und dankt den Mitgliedern der Finanzabteilung (Silvia Betschart, Carmen Pappenfuss) für ihre grosse Arbeit.

Er empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2013/14 zu genehmigen.

Die Generalversammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und mit grossem Applaus.

c. Entlastung des Vorstandes

Marco Rey empfiehlt der Versammlung im Namen der Rechnungsrevisoren, der Finanzabteilung im Besonderen, aber auch dem ganzen Vorstand des FC Littau, für das vergangene Vereinsjahr 2013-14 die Decharge zu erteilen.

Die Decharge des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Traktandum 6: Festlegung der Mitgliederbeiträge

Die Finanzchefin zeigt den Anwesenden den aktuellen Status der Mitgliederbeiträge für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau.

Finanzchefin Silvia Betschart stellt den Anwesenden den Antrag des Vorstandes für **unveränderte Mitgliederbeiträge** für die verschiedenen Kategorien von Mitgliedern des FC Littau vor:

Vorschlag Mitgliederbeitrag 2014-15:

Aktive und Senioren:	Fr. 400.— pro Jahr / wie bisher / * inkl. Arbeitsleistungs-Garantie 2x pro Jahr Fr. 90.--
Junioren A-C:	Fr. 280.— pro Jahr / wie bisher
Junioren D+E:	Fr. 220.— pro Jahr / wie bisher
Junioren F:	Fr. 160.— pro Jahr) / wie bisher
Junioren G)	Fr. 60.—pro Herbst- und Frühlingskurs
Passive (Mitglieder ohne Spielerpass)	Fr. 50.—
Passive übrige / U 80 /	Fr. 50.—
Funktionäre, Ehren- und Freimitglieder	Fr. 0.--

Die durch den Präsidenten durchgeführte Abstimmung führt zur einstimmigen Genehmigung des Antrages des Vorstandes.

Traktandum 7: Budget 2014/15

Finanzchefin Silvia Betschart stellt das Budget 2014/15 vor und zwar anhand derselben Kennziffern, die sie schon bei der Jahresrechnung herausgezogen hatte.



GV 2013: Budget Saison 2014-15

Aufwand: (ausgewählte Themen)

	Ergebnis 2012/13	Ergebnis 2013/14	Budget 2014/15
Aufwand Bereich Aktive	58'100	54'700	56'400
Aufwand Bereich Junioren	112'400	142'300	123'100
Trainerspesen & Sozialleistungen	77'300	77'800	80'000
MWST ganzer Verein	12'700	14'600	15'800
Unterhalt, Versicherungen	9'100	9'000	9'500
Verwaltungsaufwand, GV	15'100	14'600	14'800
Abschreibungen	15'000	18'000	19'000

11

Der Vorstand rechnet für das bereits angebrochene Vereinsjahr mit einem Gewinn von CHF 3'000.00
Das Budget 2014/15 wird von der Vereinsversammlung ohne Fragen und Anmerkungen **einstimmig genehmigt.**

Traktandum 8: Mutationen

Bevor die Mutationen und der neue Mitgliederbestand per 30. Juni 2014 bekannt werden, bittet der Präsident die Versammlung sich für die Totenehrung zu erheben.

Totenehrung für

- Todesfall Gudrun Glauser-Balmer / Mitinhaberin von „wanzenried+baur ag“, Hauptsponsor FC Littau
gest. 06. Mai 2014 / Alter 62 Jahre
- Todesfall Blättler Edi / Mitinhaber von Blättler Transport AG
gest. 02. Juli 2014 / Alter 61 Jahre

Thomas Ottiger zeigt anhand einer Statistik die Mitgliederentwicklung auf.

Mitglieder mit Spielerpass (96 Aktive / 55 Senioren / 239 Junioren A-E):	390 Mitglieder
Mitglieder ohne Spielerpass (55 F+G-Jun / 70 U80 / Do-Club)	125 Mitglieder
Ehren-+ Freimitglieder / Funktionäre / Gönnervereinigung)	<u>312 Mitglieder</u>
Total am 30.06.2014	<u>827 Mitglieder</u>

Traktandum 9: Wahlen

a. Wahl des Präsidenten

Angesichts der anstehenden Verhandlungen mit der Stadt Luzern bleibt **Präsident Beat Krieger** ein weiteres Jahr im Amt. Vizepräsident Stefan Gilli würdigt den Präsidenten und übergibt ihm als Dankeschön ein Geschenk.

Die vom Vizepräsidenten durchgeführte Wahl erfolgt einstimmig und wird mit riesigem Applaus quittiert.

b. übrige Vereinsmitglieder

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt und mit grossem Applaus gewürdigt.

Vizepräsident	Gilli Stefan (bisher / seit GV 2008)
Finanzchefin	Betschart Silvia (bisher / seit GV 2010)
Spiko-Präsident	Ottiger Thomas (bisher / seit 1993 Vorstand; seit 1999 Spiko-Präsident)
Leiter Aktive	Renggli Patrick (seit April 2013)
Leiter Junioren	Frischknecht Marcel (bisher / seit Februar 2012)

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern herzlich für die grosse Arbeit und Bereitschaft, weiterhin im Vorstand ihr Amt auszuführen.

Nach der GV 2013 stellte sich mit Sandra Lütolf-Bachmann (genannt „Pünktli“) eine Vertretung der Frauenmannschaft LIMA (FC Littau-Malters) für Vorstandsarbeiten zur Verfügung. Der Präsident beantragt der Versammlung die Wahl von ihr.

Die Versammlung bestätigt einstimmig das neue Vorstandsmitglied:

Beisitzerin Lütolf-Bachmann Sandra als Beisitzerin und Vertretung Frauen LIMA)

c. Rechnungsrevisoren

Der Präsident eröffnet der Generalversammlung, dass sich Marco Rey und Heinz Sigrist für ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung stellen.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und so schreitet der Präsident zur Abstimmung. Diese erfolgt einstimmig und wird mit Applaus bekräftigt.

Traktandum 10: Anträge der Mitglieder

Fristgerecht erfolgte am 10. September 2014 die Eingabe eines Antrages zur „**Erteilung der Ehrenmitgliedschaft**“. Der Originalbrief liegt den Akten zur Generalversammlung bei.

Als Antragsteller begründet Ehrenmitglied René Baumann in der Folge seinen Antrag, vier ehemaligen Littauer Junioren die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Er ruft die Verdienste der Spieler Baumann Herbert, Gilli Christoph sel., Wiss Alain und Wyss Thomas der Versammlung in Erinnerung.

Diese vier Spieler kickten erfolgreich in der Schweizer Fussball-A-Nationalmannschaft und legten auch für den FC Littau grosse Ehre ein. Zudem sind drei nach der Aktivzeit zum FC Littau zurückgekehrt und haben sich auch als Juniorentrainer zur Verfügung gestellt. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft sei ein Zeichen für die Öffentlichkeit, welche gute Arbeit beim FC Littau geleistet wird.

Präsident Beat Krieger bestätigt die Angaben von René Baumann und gibt der Versammlung bekannt, dass der Vorstand den Antrag unterstützen werde. Vor einer Abstimmung gibt er das Wort frei zur Meinungsfindung.

Ehrenmitglied Roman Sigrist nimmt ausführlich Stellung und beantragt die Ablehnung des Antrages. Er begründet, dass die Ehrenmitgliedschaft eigentlich für Funktionäre und Mitglieder offen stehe, welche durch Arbeit über eine längere Zeitdauer dies verdient haben. Er wird von den Ehrenmitgliedern Jost Degen und Ferdy Müller in dieser Meinung unterstützt. Mit der Ernennung schaffe man für spätere Jahre ein Präjudiz.

Nach getaner Diskussion wird offen abgestimmt: 6 Nein-Stimmen; 78 Ja-Stimmen.

Enthaltungen wurden keine gezählt. Somit wird der Antrag von René Baumann gutgeheissen.

Präsident Beat Krieger stellt als neue Ehrenmitglieder folgende Personen vor:

- Baumann Herbert, Schönbühlweg 7b, 6020 Emmenbrücke / 16.09.1964
- Gilli Christoph, posthum / 17.06.1963 – 26.05.2010
- Wiss Alain, Eichenstrasse 12, 6015 Luzern / 21.08.1990
- Wyss Thomas, Fanghöfli 10, 6014 Luzern / 29.08.1966

Traktandum 11: Ehrungen

Als neues **Freimitglied** wird der aktuelle Trainer der Senioren-Mannschaft vorgeschlagen.

Er wird einstimmig gewählt

- Lustenberger Robert, Rüeggwilstrasse 25, 6045 Meggen / 07.08.1965

Nach diesen Ehrungen wird die Mitgliederstatistik per 22. September 2014 wie folgt ergänzt:

- **30 Ehrenmitglieder und 60 Freimitglieder**

Traktandum 12: Verschiedenes

Luzia Wirz von den Frauen des FC Littau-Malters (FC LIMA) bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit.

Beat Krieger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, dankt allen, die in irgendeiner Form zum Gedeihen des FC Littau beigetragen haben und offeriert im Namen des Vorstandes eine Kaffee-Runde.

Er schliesst die 58. Generalversammlung des FC Littau um 22.10 Uhr.

Für das Protokoll:

Stefan Gilli, Vizepräsident und Protokollführer

FC Littau

Jahresbericht 2013-14 / Bericht der Spielkommission

Dies ist nun schon mein 16. Jahresbericht! als SPIKO-Präsident.

Eine sportlich erfolgreiche Saison liegt bereits wieder hinter uns. Unsere 1. Mannschaft hat das Ziel mehr als erreicht und sich souverän, trotz abschliessendem Durchhänger, in der 2. Liga gehalten.

Hier ein kurzer Rückblick und Gedanken auf die abgelaufene Saison 2013-2014:

Trainingsbetrieb allgemein

Der sehr witterungsanfällige Platz 1 (Trotz Sanierung) konnte auch letzte Saison nicht immer 100%ig belastet werden. Leider haben gewisse Trainer immer noch nicht begriffen, dass gewisse Regeln und Vorgaben einzuhalten sind. Es ist müssig darüber zu diskutieren, ob jetzt eine Mannschaft auf Platz 1 trainieren darf oder nicht. Dies entscheidet nicht der Trainer, sondern die SPIKO resp. der Besitzer des Platzes, die Stadt Luzern. Ich wünsche und hoffe, dass der Trainingsplan ernster genommen wird und entsprechend eingehalten wird.

Pikett-Organisation

Den **Pikett-Dienst** haben wir seit der Saison 2008/2009 auf 4 Personen aufgeteilt. Leider konnte das Pikett auch in der abgelaufenen Saison nicht adäquat ergänzt werden. So mussten die verbliebenen drei Männer je ein Wochenende mehr "Dienst schieben". (Adi Platzl, Damian Camenzind, René Schmidiger). Während der Rückrunde musste dann auch noch René passen und so haben Damian und Adi einige Stunden mehr auf Ruopigen verbracht. Ich möchte jedoch allen dreien an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, dass sie diese oft undankbare Aufgabe nun bereits im sechsten Jahr ausgeübt und mir ermöglicht haben, damit ich nicht jeden Tag auf der Sportanlage Ruopigen sein muss. Trotz der Erleichterung bei der Planung durch den Kunstrasen ist es gut zu wissen, dass zuverlässige Leute auf Ruopigen zum Rechten schauen.

Zeitaufwand der Spiko

Hier kurz der Zeitaufwand, welche Jahr für Jahr durch die Spiko geleistet wurde:

- > Administrationsarbeiten **450 Stunden** (Büroarbeit: Planung Spielbetrieb**, Sitzungen usw.)
- > Präsenzzeit auf Ruopigen **400 Stunden** (Spiele, Organisation)
- > Pikettdienst Präsenzzeit **1100 Stunden** (Piketstunden auf Ruopigen)

** Vor Saisonbeginn werden vom Verband etliche Angaben verlangt (Spielansetzungen, Trainer- und Funktionärsmutationen muss der Verein über das Onlineprotal „clubcorner.ch“ vornehmen. Dresslisten, Angabe der Funktionäre und Trainer usw.).

Spezielle Anlässe

Hier einige Anlässe, die neben dem ordentlichen Spiel- und Trainingsbetrieb während der Saison 2013-2014 auf Ruopigen stattgefunden haben:

- 1 tägiger Trainerkurs des SFV (Weiterbildung)
- Cupfinaltag des IFV aller Juniorenkategorien und der Frauen.
- Copa Prohibida (Plauschturnier mit 32 Mannschaften)
- MS-Sportcamp von Mario Sager (Osterferien 2014)
- Turniere 2013-14 (SwissLife Cup, 20er-Club-Cup, U80-Turnier).
- Der in 5 Kategorien ausgetragene HUWI-Cup als Vorbereitungsturnier auf die Rückrunde.

Diese Anlässe und die Vorbereitungsspiele auf dem Kunstrasen waren zum wiederholten Male eine echte Herausforderung. Galt es doch, für alle Mannschaften gute Bedingungen zu schaffen. Der Winter der abgelaufenen Saison war einer ohne Schnee und grosser Kälte. Daher wollten bereits im Februar alle Mannschaften wieder draussen trainieren.

Sportliches Fazit 2013-14

Die sportlichen Aspekte haben der Leiter Aktive und der Leiter Junioren abgehandelt. Deshalb halte ich mich auch dieses Jahr bezüglich der Mannschaften kurz. Ich möchte es jedoch nicht unterlassen, den Da-Junioren zum Verbandsmeistertitel des IFV zu gratulieren. Auch erreichten die Da- und die E-Junioren jeweils die Cuphalbfinals. Leider hat es nicht ganz gereicht für den Final. Trotzdem: Herzliche Gratulation! Es zeigt, dass beim FC Littau gute, nachhaltige Arbeit geleistet wird.

Gratulation und Dank auch an alle Trainer und Betreuer für die geleistete Arbeit!

Statistische Werte 2013-14

Gemeldete Mannschaften Vorrunde:	22	(4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 5 Jun A-C, 11 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	91	(Meisterschafts-, Cupspiele)
Freundschaftsspiele (Heim)	8	
Turnier (Junioren F)	3	3 Turniere mit je 6 Mannschaften (jeweils Sonntag)
Turniere (Vorbereitung)	3	(1. Swiss Life-Cup; 20er-Club-Cup, U80-Turnier)
Zusätzliche Spiele/Trainings	1	Gastmannschaft (John Lay)
Gemeldete Mannschaften Rückrunde:	22	(4 Aktive, 1 Senioren, 1 Frauen, 6 Jun A-C, 11 Jun D-F)
Angesetzte Heim-Spiele	88	(Meisterschafts- und 2 Cupspiele, Junioren E und A)
Freundschaftsspiele	22	
Turniere (Junioren F)	3	(3 Turnier mit je 6 Mannschaften)
Turniere (Vorbereitung)	7	(Junioren G- /F- / E-[2] /D-[2] / C-Turnier, HUWI-Cup)
Zusätzliche Spiele/Trainings/Turniere	1	MS-Camp (Mo – Fr, ab 09.30 – 15.30 Uhr)
	2	CS-Cup (1 Qualifikationsturniere und 1 Finalturnier 6 Kl.)
	1	Plausch-Turnier Copa Prohibida

Während der Saison 2013-14 bestritten Littauer Mannschaften ca. 460 Spiele (home/away).

Wetter- und Terminkapriolen ☺

Dieses Jahr blieben wir von grösseren Wetterkapriolen verschont. Alle Turniere des HUWI-Cups konnten durchgeführt werden. Leider lagen im Frühjahr dann die Ferien (Fasnacht) und Feiertage (Ostern) etwas ungünstig, sprich, sie waren so spät, dass dies zu Terminengpässen führte.

Negatives = Verbesserungspotenzial

Der Kunstrasen ermöglicht grundsätzlich, dass das ganze Jahr trainiert werden kann. Dies führt zu einer erheblichen Mehrbelastung der SPIKO und des gesamten Teams des Unterhalts und des Clublokals. Die Trainer sollten dies bei der Planung der Saison in Betracht ziehen und der „Backoffice“-Crew auch eine kleine Winter- und die Sommerpause gönnen.

(Diesen Abschnitt lasse ich nun bereits zum 6. Mal unverändert!).

Der Umgang mit dem Material lässt zu wünschen übrig. Dresses werden unvollständig oder in erbärmlichen Zustand zurückgebracht. Es fehlen schon nach kurzer Zeit Hosen und Stulpen.

Die Verantwortung für das Material liegt **beim Trainer** und nicht bei einem beauftragten Spieler.

„Verlorenes“ Material muss wiederbeschafft werden. Das verwendete Material gehört dem FC Littau.

Wie bereits in den letzten Jahresberichten erwähnt, stimmt mich nachdenklich, dass die Bereitschaft zur Mithilfe bei wichtigen Anlässen nicht mehr selbstverständlich ist. „Wir zahlen Beitrag, wollen Fussballspielen und damit hat es sich“, sind so Standardaussagen. Diese Einstellung von gewissen Mitgliedern mussten wir dieses Jahr bei verschiedenen Anlässen (HUWI-Cup, Cupfinaltag ...) erfahren.

Erst nach mehrmaligem Nachfragen und „Bitti/Bätti“ machen, konnten alle Posten besetzt werden. Nur dank fleissiger Helfer die immer da sind, wenn Not am Mann ist, konnten diese Anlässe ohne Probleme über die Bühne gebracht werden.

Dies gilt im Übrigen auch für Anlässe wie dem Lotto, der Fasnacht und Turnieren!

Es wird schnell kritisiert, was schlecht läuft. Braucht man jedoch jemanden zum Helfen, wird sehr schnell abgewinkt "Keine Zeit" oder dann wird sofort gefragt, was bezahlt wird.

Es sind dann immer dieselben Leute, die helfen und da sind, wenn es etwas zu arbeiten gibt.

Leider ist dies eine Zeiterscheinung, die sehr frustrierend ist und zudem alle Schaffer mehr und mehr aufreibt. Es ist schade, dass jede noch so kleine Arbeit bezahlt werden muss!

So geht ein Verein zu Grunde. Etwas mehr Identifikation mit dem Verein wäre da angebracht.....

Dank

Allen Trainern und Mannschaftsbetreuern danke ich für Ihren Einsatz.

Ich danke allen, die mit Ihrem Einsatz mitgeholfen haben, dass wir die vergangene Saison bewältigen konnten. Mein Dank gilt dem gesamten Team des Clublokals, meinen Vorstandskollegen, allen Funktionären und im Speziellen, wie in jedem Jahr, allen stillen „Helfern“ im Hintergrund, die meistens nicht bemerkt werden.

Ein kurzer Schlussgedanke

Erfreuen wir uns an den guten Resultaten und lassen die ewig Kritisierenden aussen vor!

Im Sinne einer sportlich erfolgreichen und unfallfreien Saison 2014-2015 nicht vergessen:

Wie hat es Anita Weyermann treffend gesagt: "Grenge aache, ond seckle"! , damit wir die kommende Saison in Angriff nehmen können!

Littau / Luzern, 31. August 2014

Thomas Ottiger
Spiko-Präsident

FC Littau

Jahresbericht 2013-14 Sport-Kommission (Spoko)

Liebe Fussballfamilie

Gemäss den gültigen Statuten unterbreiten wir der Generalversammlung Bericht über die sportlichen Resultate der Saison 2013-14.

In der Saison 2013-14 beteiligten sich in der Rückrunde insgesamt **22 Mannschaften** am Spiel- und Turnierbetrieb. (4 Aktive / 5 Junioren A-C / 11 Junioren D-F / 1 Senioren / 1 Frauen)

Zusätzliche Mannschaften (U-80 / Do-Club / Di-Treff / Kicky-Boys).

An der Generalversammlung 2012 genehmigten die Mitglieder mit der Strategieplanung 2012-17 auch die „Anpassung Organisation an Aufgabenbereiche.“

So erscheint der Jahresbericht **Sport-Kommission** wiederum aufgeteilt in einen **Bericht Leiter Aktive** (Patrick Renggli) und einen **Bericht Leiter Junioren** (Marcel Frischknecht).

Bericht Leiter Aktive (Patrick Renggli)

Auch als Aufsteiger konnte unser Fanionteam in der 2. Liga Regional ihre Duftmarke setzen und bis zur letzten Runde war der Aufstieg in die 2. Liga Inter in Griffnähe.

Erfreulich ist auch der Verbleib der 2. Mannschaft in der 4. Liga. Im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft ist die weitere 4.- Liga-Zugehörigkeit sehr wichtig.

In der Saison 2013-14 wurden die Aktiv-Mannschaften wie folgt geführt:

- 1. Mannschaft 2. Liga Regional: Trainer Roman Wipfli + Assistent Roberto Bertoni / 3. Schlussrang
- 2. Mannschaft 4. Liga: Trainer José Machado / 5. Schlussrang und Verbleib 4. Liga
- 3. Mannschaft 5. Liga: Trainer Samuel Martin + Dominik Kiser / 6. Schlussrang
- 4. Mannschaft 5. Liga: Trainer Dario Wipfli / 8. Schlussrang
- Senioren Meistergruppe: Trainer Röbi Lustenberger / 6. Schlussrang Senioren Meister
- Frauen Littau-Malters (LIMA): Trainer Michele Massaro/ Luzia Wirz

Aktive 1

Die Mannschaft (2. Liga Regional) von Trainer Roman Wipfli und Assistent Roberto Bertoni belegte hinter FC Küssnacht am Rigi und dem FC Malters den sehr guten 3. Schlussrang. Die Mannschaft konnte nahtlos an den Leistungen vom Vorjahr anknüpfen und spielte weiter erfolgreichen Fussball, so dass nach der Vorrunde der Wintermeistertitel eingeholt werden konnte. Erst in der letzten Runde wurde der Aufstieg in die 2. Liga Inter verpasst.

Auch im IFV-Cup war man lange im Rennen. Erst im Viertelfinal auswärts in Nottwil war nach der 3-1 Niederlage Endstation.

Der FC Littau bleibt somit weiterhin in der 2. Liga Regional. Herzliche Gratulation zu der tollen Saison!

Aktive 2

Die 2. Mannschaft (4. Liga) mit dem neuen José Machado wollte sich wie im Vorjahr nach dem letztjährigen Verpassen der Aufstiegsrunde mit guten Resultaten in der 4. Liga etablieren.

Das Ziel Aufstiegsrunde wurde knapp im letzten Vorrundenspiel verpasst. In der Abstiegsrunde im Frühjahr 2014 konnte man nicht ganz an die Vorrunde anknüpfen und so wurde der 4. Liga-Verbleib erst in der letzten Runde gesichert.

Für die Saison 2014-15 konnte mit dem ehemaligen Aktiv 1 Spieler Fabian Birrer ein neues Teammitglied gefunden werden, welches José Machado bei den Trainings unterstützt.

Aktive 3

Die 3. Mannschaft (5. Liga) mit den Trainern Samuel Martin und Dominik Kiser konnte durch einige Neuzugänge verjüngt werden und beendete die Saison im guten 5. Schlussrang. Die beiden Trainer konnten wiederum wertvolle Erfahrungen sammeln.

Bei dieser Mannschaft besticht neben dem sportlichen Aspekt auch die grosse Kameradschaft.

Aktive 4

Die 4. Mannschaft (5. Liga) wurde auf die Saison 2010-11 neu gebildet, um aus dem Juniorenalte austretenden Spielern den Verbleib beim FC Littau weiterhin zu gewährleisten. Die Fortschritte sind erkennbar und man erreichte den 8. Schlussrang.

Trainer Dario Wipfli wird in der neuen Saison von Michael Huber assistiert. Die Mannschaft verdient die Unterstützung aller, welche sich für den Breitensport im Fussball einsetzen.

Littau Luzern, 31. August 2014 / Patrick Renggli

Senioren

Die Seniorenmannschaft unter der Leitung von Röbi Lustenberger zollte auch in dieser Saison zum Teil dem Alter Tribut. Im Veteranenalter stehende Spieler mit überdurchschnittlichen fussballerischen Qualitäten konnten zum Teil mit „jüngeren“ Seniorenmannschaften nicht ganz mithalten. Ebenso wurden einige neue, jüngere Spieler in die Mannschaft eingebaut.

Die Mannschaft beendete die Meisterschaft in der Meistergruppe dennoch auf dem 6. Schlussrang in der Senioren Meisterklasse. Herzliche Gratulation!

Frauen-Team FC Littau-Malters (LIMA)

In der Saison 2013-14 spielten wir in der neu gegründeten 4. Liga. Unsere Gruppe bestand leider nur aus sechs Mannschaften. Aus diesem Grund spielten wir insgesamt 4x gegen den gleichen Gegner. Mit unserem neuen Trainer Michele Massaro (letzte Saison unser Co-Trainer) und einem Sieg gegen FC Horw starteten wir in die Saison. Die Bilanz nach der Vorrunde, 4. Tabellenplatz und ein Torverhältnis von 15:14.

Die Vorbereitung für die Rückrunde begann mit Hallentrainings, Hallenturnieren und einem Trainingsweekend in Sessa. Nach dem gewonnen Trainingsspiel gegen Sempach II, starteten wir wieder gegen den FC Horw in die Rückrunde. Nach den ersten fünf Spielen sah die Bilanz der Siege und Niederlagen genau gleich aus, wie in der Vorrunde. D.h. wir haben gegen den gleichen Gegner wieder gewonnen, resp. verloren. In der zweiten Runde war die Bilanz der Siege und Niederlagen wieder gleich, nur diesmal erzielten wir gegen zwei Gegner ein anderes Resultat.

Der 4. Tabellenplatz blieb uns somit bis am Schluss erhalten. (Bericht Sandra Lütolf-Bachmann)

FC Littau

Jahresbericht 2013-14 Sport-Kommission (Spoko)

Bericht Leiter Junioren (Marcel Frischknecht)

Nach diversen Abgängen und Rücktritten lag der Fokus der Saison 2013-14 bei der schnellen und reibungslosen Einführung neuer Kräfte. So konnten wir mit Carmen Papenfuss, Thomas Zwimpfer und Dave Andreoli wichtige und wertvolle Spoko Mitglieder gewinnen.

Organisation 2013-14

Leiter Junioren	Marcel Frischknecht
- Koordinator Junioren A-C	Georges Svalduz/David Andreoli
- Koordinator Junioren D-G	Thomas Zwimpfer
- Administration	Georges Svalduz
- Aktivitäten	Carmen Papenfuss
- J+S-Coach / Turniere / Material	Marcel Frischknecht
- Kondition	Rob-Jan Winter

Junioren-Arbeit 2013-14

An Stelle des Sommerlagers wurde als Saisonvorbereitung ein **Sommer-Fitnesscamp** auf unserer Sportanlage durchgeführt. Unter der Leitung von Rob-Jan Winter konnten sich die gemeldeten Junioren auf die neue Saison vorbereiten. Wiederum dürfen wir auch die beiden E und D Turniere um den **Swiss Life Cup** und den **20er Club Cup**, die am Sa 17. und So 18. August 2013 stattfanden als erfolgreich verbuchen. Wir danken allen Sponsoren für ihre Unterstützung und allen Helfern für ihren wertvollen Einsatz. Besonders dem 20er Club, der im Jahre 2013 unser Turnier seit 20 Jahren unterstützt.

Mit Saisonstart 2013-14 wurden auch wieder 25 talentierte Spieler selektioniert, die Marcel Wüst mit viel Erfahrung und noch mehr Geduld als **Junioren G** trainierte.

Für die Herbstsitzung 2013 bekamen wir erfreulicherweise die Zusage besonderer Gäste. Andy Egli und Stevie Brunner als Nachwuchsverantwortliche des FC Luzern beehrten uns mit ihrer Anwesenheit und informierten über ihre Tätigkeit, Wünsche und die Zukunftsausrichtung. Agi Althausen und Heidi Krummenacher verwöhnten uns an diesem gemütlichen Abend im Clubhaus mit einem feinen Fondueessen.

Anlässlich eines internen Weiterbildungsworkshops gab Rob-Jan Winter eindrücklich Einblick in neue Trainingsmethoden. Dank der Unterstützung durch den „FC Littau-AKS Fonds“ konnte ein Pilotprojekt, das zusätzliche Trainingseinheiten anbot, initialisiert werden. Rund 100 Stunden wurden zur Leistungssteigerung der Junioren A, B und C Spieler mit Konditions-, Koordinations- und Krafttrainings investiert.

Nach intensiven Vorbereitungen fand im März 2014 der **5.HUWI Cup** statt. Wiederum war es Michi Huber und Urs Wicki gelungen, ein breites Teilnehmerfeld mit 96 Teams zu organisieren. Nebst den bekannten Besuchern aus Deutschland war erstmals auch die U10 Mannschaft vom VfB Stuttgart zu Gast. Mit Wetterglück konnten die Turniere in diesem Jahr wieder in allen Kategorien durchgeführt werden. Die treuesten Helfer wurden danach zu einem verdienten Nachtessen eingeladen, da es ja auch ein kleines Jubiläum zu feiern gab.

Junioren A-C (Bericht Koordinator Georges Svalduz)

Die Hauptarbeit als Koordinator stand ganz im Fokus von Trainerrochaden und Neubesetzungen. Im August entschieden sich einige Bb Junioren nicht mehr mitzutun, was einen Mannschaftsrückzug zur Folge hatte. Für Agim Zeciri und Jürg Mayr gab es erfreulicherweise schnell eine Lösung, da Ercan Aksu das Team Db aus beruflichen Gründen nicht mehr betreuen konnte.

Das neu von Roli Huber und Urs Wicki übernommene **Team Aa** entwickelte sich in der Vorrunde immer mehr zum Sorgenfall. Einigen Spielern fehlte es trotz Intervention der Trainer am notwendigen Willen und Engagement. Bedauerlicherweise, aber aus nachvollziehbaren Gründen musste im Frühjahr ein neues Trainergespann gesucht werden. Kurzfristig übernahmen die Brüder Janusz und Gregor Bajor die Mannschaft und konnten sie weiterhin in der 1.Stärkeklasse positionieren.

Neu wurde das **Team Ab** von Hugo und Ramon Perez trainiert, das ebenfalls zeitweise von den Turbulenzen im Aa tangiert war.

Auch im **Team Ba**, das Michi Huber und Joel Gilli als langjährige und erfahrene Trainer übernommen hatten, bildeten sich immer mehr dunkle Wolken und nur mit viel Glück konnte ein weiterer Klassenabstieg verhindert werden. Auch hier zogen die Trainer nach der Herbstrunde verständlicherweise die Reissleine, da sich die Mannschaft nicht mehr führen liess.

Nach einer Trainings-und Spielpause, die für die Klärung der Situation genutzt wurde, übernahm Dave Andreoli zusammen mit Patrick Souto die Mannschaft.

Trotz grossem Kraftakt wurde der Wiederaufstieg in die 1.Stärkeklasse knapp verpasst.

Die **C Mannschaften** mit den Trainergespannen Roli Jenni/Dani Felber und Marko Mijatovic/Patrick da Fonte konnten an den guten Leistungen der Vorsaison anknüpfen und sich in der jeweiligen Klasse im Mittelfeld halten.

Zusammenfassend ziehe ich eine sehr durchgezogene Saisonbilanz. Vieles wäre mit etwas mehr gegenseitigem Verständnis vermeidbar gewesen und somit auch die zusätzlichen Arbeiten für alles immer wieder eine Lösung zu finden. Ich bedanke mich bei allen Trainern für ihren grossen Einsatz und freue mich auf etwas ruhigere Zeiten, die wieder mehr im Zeichen des Fussballsports stehen.

Am Ende der Saison 2013-14 erzielten die jeweiligen Mannschaften folgende Resultate:

Junioren Aa 1. Stärkeklasse:	4.Rang (Roland Huber+Urs Wicki /Gregor +Janusz Bajor)
Junioren Ab 3. Stärkeklasse:	5.Rang (Hugo & Ramon Perez)
Junioren Ba 2. Stärkeklasse:	2.Rang (Michi Huber+Joël Gilli / Davide Andreoli+Patrick Souto)
Junioren Ca 1. Stärkeklasse:	4.Rang (Roland Jenni + Daniel Felber)
Junioren Cb 2. Stärkeklasse:	6.Rang (Marko Mijatovic + Patrick da Fonte)

Junioren D-G (Bericht Koordinator Thomas Zwimpfer)

Als neuer Koordinator D-G wollte ich eigentlich etwas weniger Zeit im FC Littau verbringen als vorher in meiner Trainerfunktion. Die anstehenden Aufgaben liessen dies aber nicht zu und über die ganze Saison hinweg waren einige „Feuerwehübungen“ angesagt. Fangen wir mit dem Positiven an.

Bei den **Da Junioren** waren die Erwartungen entsprechend hoch, da man wusste, was für ein Potenzial in diesem Team steckt. Rolf Fries und Dany Lötscher strebten mindestens einen grossen Sieg an.

Nachdem es bei den Cupspielen nicht geklappt hatte, krönten sie sich zum Saisonschluss mit dem Titel „**IFV Verbandsmeister 2014**“. Wir gratulieren dem „Magic-Team“ zu dieser erfolgreichen Auszeichnung.

Im **Team Db** mit den eingesprungenen Trainern Agim Zeciri und Jürg Mayr gab es ebenfalls Grund zum Feiern. Das Team wurde erfreulich Gruppenerster.

Etwas weniger rund lief es im Team **Dc** bei Marc Althausen und Ercan Aksu, da sich einige Spieler während der Saison nicht an die Regeln gehalten haben. Nach diversen Gesprächen kehrte aber auch da wieder Ruhe ein.

Das Team **Ea** von Ricardo Mendoza konnte sich in der Elite Fördergruppe gut etablieren und die Fortschritte waren spürbar. Auch im **Team Eb** war die Handschrift von Fadil Kryeziu erkennbar und die Erwartungen wurden erfüllt.

In den **Teams Ec und Ed** gab es mit dem Rücktritt von Rasim Zekiroski einige Arbeit. Schlussendlich konnte mit Dido Mostafa, Luis Gjonaj und meinem Einsatz die Meisterschaft doch noch gespielt werden. Sehr erfreulich entwickelten sich unsere **Ee/F1** Spieler, die von Dave Andreoli/Neshat Kele und Anto Injic wiederum auf Stufe E / 3.St.Klasse gefördert wurden. Nach einigen Trainingsumstellungen wurden die 40 F Junioren unter der Leitung von Rob-Jan Winter zur Turnierreife gebracht. Einige Spieler verfügen bereits über ein überdurchschnittliches Potenzial an Talent. Andere müssen sich noch entwickeln, was Rob-Jan Winter und Assistent Kevin Winter mit zusätzlichen Sonntagstrainings förderten. Marcel Wüst war wiederum für die Erstausbildung im **Junioren G Bereich** verantwortlich. Wie immer fand er die richtige Mischung den 25 „Ronaldos“ und „Shakiris“ spielend und lernend den Fussballsport zu vermitteln.

Ich bedanke mich bei allen Trainern, die mich als Koordinator unterstützt und sich für Verein, Spieler und Mannschaften engagiert haben. In der neuen Saison werde ich mich wieder in der Funktion als Trainer (Junioren Ba) zur Verfügung stellen, da ich mich so einfach wohler fühle und mich mit Freude engagieren kann.

Am Ende der Saison 2013-14 wurden folgende Resultate erreicht:

Junioren Da / D-Elite	1. Rang / D Elite (Daniel Lötscher + Rolf Fries) IFV Verbandsmeister 2014 (Herzliche Gratulation!)
Junioren Db 2. Stärkeklasse:	1. Rang (Agim Zeciri +Jürg Mayr)
Junioren Dc 3. Stärkeklasse:	4. Rang (Marc Althausen + Ercan Aksu)
Junioren E und Junioren F:	Keine offiziellen Ranglisten

Torwarttraining

Tommaso Mazzotta und Manuel Ottiger trainierten wiederum unsere Junioren-Torhüter, die sich auf einem sehr guten Entwicklungslevel befinden. Allen Trainern, die sich in Diplom- oder Förderkursen weitergebildet haben, sei an dieser Stelle gedankt.

Rückblick: Mit Saisonschluss gab es auch einige Verabschiedungen. Wir bedanken uns bei Dave Andreoli und Patrick Souto, die es nach Buochs zieht und bei Luis Gjonaj, Gregor Bajor und Janusz Bajor für ihre Kurzeinsätze.

Ausblick: In der Saison 2014-15 werden uns neu folgende Funktionäre unterstützen: Im Team Aa Marco Blasucci/Patrizio Antonuzzi, im Team Ec Olivia Lendeczky/David Lehni, im Team Ee Valentina und Luzia Wirz sowie im Team Ed/F1 André Koalick.

Wir freuen uns über die Zusage und wünschen allen einen guten Start in die neue Saison.

Ich bedanke mich bei meinem Spoko-Team und dem Vorstand für die tolle Unterstützung, die es jedes Jahr braucht, um die anspruchsvollen Aufgaben seriös und zur Zufriedenheit aller zu bewältigen.

Littau-Luzern, 31. August 2014/ Marcel Frischknecht

FC Littau

Jahresbericht 2013-14 / Seniorenabteilung / Obmann Markus Pauger

Die ca. 100 Mitglieder zählende Seniorenabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des FC Littau, denn bei diversen Aktivitäten sind diese Mitglieder immer wieder federführend und helfen tatkräftig mit.

Die Seniorenabteilung wurde in der Saison 2013-2014 nur noch vom Obmann Markus Pauger geführt.

Senioren-Mannschaft (ab 2014-15 Senioren 30+)

In der Meisterschaft 2013-14 belegten die Senioren in der IFV-Meisterklasse den guten 6. Rang.

Gegen alle Mannschaften können unsere Senioren trotz des hohen Durchschnittalters mithalten, ausser gegen SC Buochs. Im IFV-Cup schied man jedoch leider bereits in der 3. Runde gegen FC Menzingen aus.

Leider haben wir Ende Saison 2013-2014 sechs Austritte zu verzeichnen. Dafür tritt auf die neue Saison Birrer Fabian von der 1. Mannschaft zu den Senioren. Die neue Saison 2014/15 bestreiten die Senioren mit 16 Spielern nochmals in der Meisterklasse. Ohne ein Aushelfen der Aktiv III-Mannschaft kann diese Saison aber nicht durchgeführt werden.

Auf die Saison 2015-16 laufen verschiedene Gespräche mit der Aktiv III und den Senioren betreffend Mannschaftsbildung einer Senioren- und evt. einer Vet. II Mannschaft des FC Littau.

U 80-Mannschaft

Das Training im Freien war mit 12-13 Spielern immer gut besucht. Unter den beiden Verantwortlichen Bühler Josef und Mathis Kudi nahmen die U80 auch wieder an einigen Turnieren teil. An den Turnieren 2013-14 (Südsterne, Littau und Sempach) stand aber die Geselligkeit meistens im Vordergrund. Am eigenen Turnier am 22.8.2014 fehlten nur 2 Tore zum Turniersieg.

Vom 31.8.-1.9.2013 fand eine sehr gelungene U80 Reise nach Chur statt. Besten Dank an das OK „Büeli“ (Bühler Seppi) und Kudi (Mathis Kurt). Im 2-Jahres-Intervall ist im Jahr 2015 wieder eine Reise in Planung. Anstelle des Chlaus-Abend fand am 17.01.2014 im Chalet des Rest. Ochsen ein gemütliches Fondue-Essen statt.

Das „AHV-Training“ am Dienstagmorgen unter der Leitung von Kurt Müller wird weiter rege benutzt.

Do-Club

Der Do-Club besteht zurzeit aus 14 Mitgliedern und hält sich mit sportlichen und geselligen Aktivitäten fit. Man ist immer noch ein rauchfreier Club, worauf man stolz ist.

Spielgemeinschaft mit LSC, Südsterne und Littau im Veteranen- Bereich

Im Veteranen-Bereich wurde eine Spielgemeinschaft mit Südsterne und dem Luzerner Sportclub gemacht. Diese wurde von 3 Spielern ab und zu benützt. Auf die neue Saison 2014-15 wird die Spielgemeinschaft nur noch mit dem FC Südsterne gemacht.

Dank

Danken möchte ich allen Helfern bei den verschiedenen Anlässen.

Luzern, 23. August 2014

Markus Pauger
Senioren-Obmann FC Littau

P.S. Der Jahresbericht 2013-14 und die interne Jahresrechnung wurden an der Generalversammlung der Seniorenabteilung am 23. August 2014 einstimmig genehmigt.